

Mit kreativer Fitness gut platziert

Team aus neun evangelischen Kitas freut sich über Erfolg bei bundesweiter Bewegungsaktion



Auch das Kita-Team der Arche Hambergen beteiligte sich kreativ an der Lauf- und Bewegungsaktion „Gesunde Unternehmen – Challenge 2022“. Dafür gab es von Heidi Tietjen-Vuzem (2. v. li.) und Heiko Kaum (re.) als Dankeschön eine Trinkflasche und Müsliriegel.

Von Roland Hofer

LANDKREIS. Gemeinsam Spaß haben und fit bleiben: Mit diesem Motto ging das Team der neun evangelischen Kindertagesstätten im ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck an den Start bei der Aktion „Gesunde Unternehmen – Challenge 2022“. Nach vielen tausend Schritten, Radumdrehungen, Schwimmzügen und Paddelschlägen ziehen die Teilnehmer*innen zum Aktionsfinish eine erfolgreiche Bilanz: Sie landeten nicht nur im vorderen Teilnehmerfeld, sondern erlebten auch einen tollen Teamgeist.

Heiko Kaum war als einer der wenigen Männer am Start. Praktischerweise mit dem Familienhund. „Der muss ja auch bewegt werden“, sagt der stellvertretende Vorsitzende des ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Osterholz-Scharmbeck. In ihm sind die neun Kitas mit etwa 580 Kita-Plätzen organisiert. Bei der Fitnessaktion der Handelskrankenkasse HKK galt es, einen virtuellen Lauf entlang der Nordseeküste von Leer bis nach Sylt zu absolvieren. Dafür wurden laut Kaum von dem Kita-Team pro Tag durchschnittlich 8000 echte Schritte benötigt – vor Ort im Kirchenkreis, in den 100 Tagen vom 1. April bis Sonnabend, 9. Juli. 2022.

Neben Gassi-Gehen waren viele Bewegungsarten erlaubt. „Wer wollte, konnte auch 15 Minuten Fahrrad fahren, das entspricht

2500 Schritten“, erklärt Heidi Tietjen-Vuzem, die Leiterin des ev. Kindergartens St. Willehadi in Osterholz-Scharmbeck. Als Gesundheitsbeauftragte des KiTa-Verbandes konnte sie von den rund 150 Mitarbeitenden in den neun evangelischen Kitas 88 für das Lauf-Event begeistern. „Ein tolles Engagement, auf das wir alle stolz sein können“, sagt die Kita-Leiterin.

Und nicht nur die Teilnehmerzahl, auch das Ergebnis kann sich sehen lassen, finden sie und Kaum einige Tage nach dem Abschluss der Aktion. Rund 200 Unternehmen, so Tietjen-Vuzem, hätten sich an der Aktion beteiligt. „Und wir haben es auf Platz 30 geschafft“, freut sich die Gesundheitsbeauftragte. Für dieses Ergebnis hat sich das große Kita-Team auch mächtig ins Zeug gelegt und viele Freizeitstunden in der Hammeniederung und an anderen schönen Plätzen des Kirchenkreises geschwitzt. Wie Kaum erklärt, mussten die teilnehmenden Läufer*innen täglich ihre Schritte zählen. Diese wurden dann abends beim Kooperationspartner HKK in den Computer eingetragen. Auch Kreativität wurde belohnt. Minja Schaper, Leiterin der Kita Arche in Hambergen, findet es „sehr bereichernd, dass auch andere Sportarten in Schritte umgerechnet werden konnten“. Schwimmen, Kanufahren und Radfahren inklusive. Das Konzept habe gestimmt, „unser Team war deshalb sehr motiviert und engagiert“.

Gesundheitsbeauftragte Tietjen-Vuzem sieht neben der Bewegung weitere positive Aspekte der Aktion. Zur Halbzeit im Mai seien sie zu sechst fünf Kilometer durch die Hammewiesen gelaufen und hätten tolle Gespräche geführt. „Das alles hat die Gemeinschaft sehr gefördert, und wir haben endlich mal andere Themen als Corona gehabt“. Die Aktion habe allen „viele neue Impulse gegeben“.

Zusammen mit Heiko Kaum war sie diese Woche in der Arche in Hambergen zu Gast. Beide bedankten sich mit Trinkflaschen und Müsliriegeln bei dem Kita-Team für sein Engagement bei der Challenge 2022. „Auf dass ihr fit bleibt“, wünschte Tietjen-Vuzem. „Ihr leistet eine tolle Arbeit und wart total klasse“, lobte Verbandsvertreter Kaum das Arche-Team. Auch bei den übrigen Kita-Teams will sich Tietjen-Vuzem persönlich mit einem Präsent bedanken.